

WELTKULTUREN MUSEUM

DER APRIL

IM WELTKULTUREN MUSEUM



Mit diesem Angklung in der Ausstellung „Klangquellen. Everything is Music!“ darf beim Workshop gespielt werden. Foto: Wolfgang Günzel

Liebe Journalistinnen und Journalisten,

mit viel Musik zum Selber machen und Klängen zum Anhören und Experimentieren geht es im April begleitend zur Ausstellung „**Klangquellen. Everything is Music!**“ weiter.

Wir freuen uns, einige Workshops auch für alle Altersgruppen anbieten zu können, sodass ein spannendes Gemeinschaftserlebnis möglich ist!

AUSSTELLUNG:

„Klangquellen. Everything is Music!“

11. November 2023 – 1. September 2024

Klänge bestimmen unser alltägliches Leben und sind auch im vermeintlich stillsten Moment um uns herum zu hören. Jeder Ort hat seine eigene Klanglandschaft, geprägt von der lokalen Umgebung, von Tieren und Menschen, ihren Tätigkeiten und Interaktionen. Welchen Einfluss hat unsere Umgebung auf unsere Hörwahrnehmung? In welchem Verhältnis stehen Umwelt, Klang, Mensch und Musik?

In der Ausstellung „Klangquellen“ werden diese Fragen beleuchtet und damit auch der westliche Musikbegriff hinterfragt. Im Mittelpunkt stehen Klänge, ihre kulturelle Verwendung, Interpretation und Bedeutungen. Neben Instrumenten werden in der Ausstellung daher auch einige Exponate zu sehen sein, die man nicht zwangsläufig in einer Musikausstellung erwartet. Ausgehend von der eigenen Sammlung und im Dialog mit zeitgenössischer Musik regt die Ausstellung zum Nachdenken über die Bedeutung der Klänge in der eigenen Lebenswelt an.

Kurator*innen

Vanessa von Gliszczynski (Kustodin Südostasien-Sammlung)
Matthias Claudius Hofmann (Kustos Ozeanien-Sammlung)

Beteiligte Künstler*innen und Kurator*innen

Nursalim Yadi Anugerah, Bunau, Conserve the Sound (Daniel Chun & Jan Derksen), Max-Planck-Institut für Empirische Ästhetik, Gerhard Müller-Hornbach, Lasse-Marc Riek, die Teilnehmer*innen des Seminars „Klangquellen. Everything is music! Musikethnologie und Ausstellungspraxis“ sowie weitere namentlich nicht bekannte Beitragende.

Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29, 60594 Frankfurt am Main
Eintritt 7 Euro, ermäßigt 3,50 Euro
Öffnungszeiten: Mi 11–20 Uhr, Do–So, 11–18 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung:



ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN in „Klangquellen. Everything is Music!“ Mit Kulturvermittler*innen

Mittwoch, 3. April, 18 Uhr

Mit Gregor Glogowski

Samstag, 6. April, 15 Uhr

Mit Carina Pavlik

Sonntag, 7. April, 15 Uhr

Mit Carina Pavlik

Mittwoch, 10. April, 18 Uhr

Mit Debora Schöbel

Samstag, 13. April, 15 Uhr

Mit Iris Loew

Mittwoch, 17. April, 18 Uhr

Mit Claudia Gaida

Samstag, 20. April, 15 Uhr

Mit Iris Loew

Mittwoch, 24. April, 18 Uhr

Mit Jan Philipp Kluck

Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29, 60594 Frankfurt am Main
Eintritt 7 Euro, ermäßigt 3,50 Euro

SONDERFÜHRUNGEN

Samstag, 27. April, 15 Uhr

„Willkommen im Weltkulturen Museum“

Mit Iris Loew (Kulturvermittlerin)

Was ist ein ethnologisches Museum? Wer arbeitet hier? Wie entstehen die Ausstellungen? In dieser Führung lernen die Teilnehmenden das Weltkulturen Museum kennen und gehen gemeinsam durch die aktuelle Ausstellung. Die Vermittler*innen berücksichtigen das Sprachniveau der Teilnehmenden. Kostenlos. Ohne Anmeldung
Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29

KONZERTFÜHRUNG

Sonntag, 14. April, 15 Uhr

„Das Sasando und der Klang des Ozeans“

Mit Vinsenius Adi Gunawan (Musikethnologe, Sasando-Spieler)

Das Sasando ist eine Bambusröhrenzither, die es in dieser Form nur auf der ostindonesischen Insel Roti und den benachbarten Inseln wie Flores und Timor gibt. In einer Konzertführung demonstriert Vinsenius Adi Gunawan den vielseitigen Klang des Sasando und stellt das Instrument und sein Repertoire vor.
Im Eintrittspreis inklusive. Ohne Anmeldung.
Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29

WELTKULTUREN VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 11. April, 17.30-19 Uhr

„Den Klang der Stille hören“

Workshop für Erwachsene

Mit Martin Brüger (Meditationslehrer und Künstler)

Die Teilnehmenden widmen sich verschiedenen meditativen Übungen, die ihren Hörsinn schärfen, die sie aber auch gewahr werden lassen, dass Hören letztendlich nicht im Ohr, sondern im Bewusstsein stattfindet. Die vorgestellten Übungen bieten einen Erfahrungsraum an, der vom meditativen Hören fremder und selbst erzeugter Klänge bis zum Ruhen in

der Kraft klanglicher Stille reicht. Nach einer Phase der meditativen Sensibilisierung für Klang und Stille schließen sie den Abend mit einer gemeinsamen Klang-Stille Performance ab.

Vorkenntnisse sind nicht notwendig

6 Euro zzgl. Ausstellungseintritt.

Mit Anmeldung unter www.weltkulturenmuseum.de

Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29

Sonntag, 21. April, 14 Uhr

„Der Klang der Dinge“

Mit dem Musiktheater-Kollektiv „Matter of Facts Studio“

Gemeinsam erforschen wir die zahlreichen Möglichkeiten des Instrumentenbaus. Ausgehend von tradierten Instrumentenarten entwickeln wir mit einfachen Materialien unsere eigenen Konstruktionen, reflektieren die Historie bestimmter Instrumentengruppen und legen selbst Hand an. Dadurch können eigenständig Klänge erzeugt, Wissen und Materialitäten sinnlich erfahrbar werden.

9 Euro. Mit Anmeldung unter www.weltkulturenmuseum.de .Für alle

Altersgruppen offen. Familien willkommen. Empfohlenes Mindestalter sechs Jahre

Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29

Sonntag 27. April, 10-17 Uhr

„Mit den Ohren sehen“

Workshop für Erwachsene

Mit Lasse-Marc Riek (Klangkünstler)

Die Welt ist voller Geräusche: vertraute, laute, seltene, kaum hörbare, überraschende, traurige... - aber viel zu selten hören wir wirklich hin.

Die Teilnehmenden erforschen ihre akustischen Umgebungen aus ihrer eigenen Hörperspektive. So erfahren und entdecken sie ihre persönliche Umwelt neu. Mittels unterschiedlicher Techniken sowie digitalem Editieren erfinden wir eigene Klangräume, entdecken und bespielen Klangerzeuger aus Alltagsgegenständen oder erstellen Klangportraits.

21 Euro/ ermäßigt 10,50 Euro.

Mit Anmeldung unter www.weltkulturenmuseum.de

Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29

Sonntag, 28. April, 15-17 Uhr

Angklung-Workshop

Mit Anyra Zulinarti (Leiterin Angklung-Gruppe KJRI)

Ein Angklung-Ensemble besteht aus rund 40 einzelnen Bambusinstrumenten, die sanft geschüttelt werden und so einen Ton erzeugen. Seit den 1940er Jahren sind die Angklung-Sets nach dem Vorbild der westlich-europäischen Musik gestimmt. Notiert werden die Stücke allerdings mit Zahlen, wobei das C die eins ist. Um Lieder spielen zu können, braucht man immer eine größere Gruppe, wobei jedes Mitglied einen oder mehrere Töne spielt. Das Ensemble wird ähnlich wie ein Chor per Handzeichen dirigiert. Im Jahr 2021 kaufte das Weltkulturen Museum ein Angklung-Ensemble, um es im Rahmen von Ausstellungsprojekten bespielen zu können - dies ist nun erstmals möglich. Anyra Zulinarti wird regelmäßig Angklung-Workshops in der Ausstellung anbieten. Sie leitet die Angklung-Gruppe des Generalkonsulates der Republik Indonesien (KJRI), Frankfurt am Main. Für alle Altersgruppen offen. Familien willkommen. Empfohlenes Mindestalter sechs Jahre

6 Euro zzgl. Eintritt.

Mit Anmeldung unter www.weltkulturenmuseum.de
Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29

PRESSE MATERIAL: Finden Sie wie gewohnt unter
<https://www.weltkulturenmuseum.de/de/presse>

Zu allen Veranstaltungen erhalten Sie eine gesonderte Pressemitteilung.

PRESSEKONTAKT

Christine Sturm
christine.sturm@stadt-frankfurt.de
T + 49 (0) 069 212 35095

Julia Rajkovic-Kamara
julia.rajkovic-kamara@stadt-frankfurt.de
T + 49 (0) 069 212 45115

Weltkulturen Museum
Schaumainkai 29-37, 60594 Frankfurt am Main,
www.weltkulturenmuseum.de